



Jtem wie Ettlich Hochzeit Lüt heim greisent  
seindt verzert ...

[ 4 gl. 10 ss]

duot alles Jn Summa ...

[19 gl. 12 ss]"

"Zalt gägen veter Sekhelmeister [Heinrich?] Z ü r c h e r [von Men-  
zingen] Am Zinss 1635<sup>isten</sup> verfallen"

Dorsualnotizen des Rechnungsstellers:

"Anthrifft Herr Amman Zurlauben"

"Mentzingen"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) Damit ist vermutlich Maria Barbara **Reding** gemeint, welche sich dann am  
29. Oktober 1636 mit **Beat Jakob I.** Zurlauben verheiraten sollte.

---

Glossen von Beat II. Zurlauben. Dorsualnotizen des Rechnungsstellers  
AH 132, 179

## 83

[1653?]

A

"MEMORIAL [VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
IN ZUSAMMENHANG MIT DEN VERMITTLUNGSBEMÜHUNGEN DER VI  
KATH. ORTE - VII AUSG. LU - IM LUZERNER BAUERNKRIEG]

---

"Dass Jede oberkheit [- in Stadt und Amt Zug war dies Ammann und  
Rat -] die sinigen Oder alle Jnsgmein durch ein öffentlich Mandat<sup>1</sup>  
der gnadigen wolmeinung und alles geburenden schutz und schirmen  
versöhnen Undt

1.º den gefassten wahn dess frömbden Volchs halber, uss dem kopff  
Nemen: sy vergwüssen dass unzhar nüt sye etc.

2.º dass wass, Lucern, Bern etc. auch Jedes ohrt den sinigen Von al-  
ten nacher für ambts undt Landtsrecht beschriben, brieff und sigel  
ertheilt, für fryheiten und gnaden bewilliget, undt sidther Von Nü-  
wem bestettiget, dass solliches Jnen verners gehalten werden sölle  
etc. und wass sidthero 30 Jahren für Nüwe beschwården darunder ein-  
gebracht: wider uffgehebt

3.º hingegen khonne und welle man nit gestatten dass sy Jrer Von  
Gott gesezten Oberkheiten Jn Jre habende Recht hocheit gerechtig-  
kheit und herrligkheit Jn Jre alt hergebrachte Nuzungen, gefallen,  
vermog der Urbarien, brieff undt siglen Jngrüff oder abbruch thuen.  
Jn sollichen fahl sy hoffen mit gottes hilff, sich by habenden Recht  
zeschirmen etc."<sup>2</sup>

1) Dieses Wort ist durchgestrichen und durch "Manifest" ersetzt.